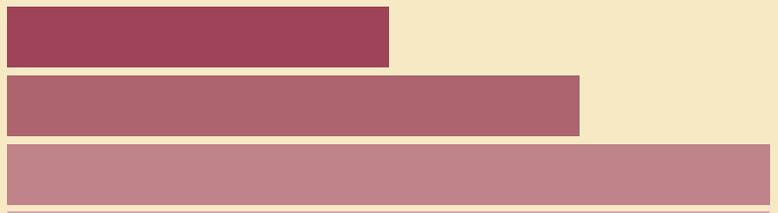




[www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)  
[www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)

# Informatives & Wissenswertes



Gemeinde Elsbethen



Stand Juni 2018



Liebe Elsbethenerinnen,  
 liebe Elsbethener!

Die vorliegende Broschüre (6. Auflage) der Gemeinde Elsbethen soll sowohl Orientierungshilfe für neue Gemeindebürger, als auch Nachschlagewerk für alle sein.

Nach einem kurzen Überblick über die historische Entwicklung unserer Gemeinde soll in übersichtlicher Form Aufschluss über das heutige Elsbethen mit seinen Ämtern, Institutionen und Gemeinschaftseinrichtungen gegeben werden.

Die Broschüre soll ein kleiner Wegweiser durch die Gemeinde Elsbethen mit den wichtigsten Informationen, Rufnummern und Adressen sein.

Selbstverständlich kann diese Informationsschrift nicht all Ihre Fragen beantworten.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Probleme haben, bei denen Sie meinen, die Gemeinde kann Ihnen bei der Lösung behilflich sein, so wenden Sie sich an die MitarbeiterInnen der Gemeinde Elsbethen oder an mich persönlich.

Gerne bemühen wir uns alle, dass Sie sich in Elsbethen so wohl wie nur möglich fühlen.

Ihr Bürgermeister  
 Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher  
 Tel. 0662/623428 DW 10  
 e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at

**Allgemeine Sprechstunden:**

Montag bis Freitag  
 von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und Nachmittag nach Vereinbarung

**Index:**

Titel	Seite
<i>Geschichte</i> .....	3 - 5
<i>Unsere Partnergemeinde</i> .....	6 - 7
<i>Gemeindeamt</i> .....	8 - 9
<i>Seniorenwohnhaus Elisabeth</i> .....	10
<i>Bibliothek</i> .....	11
<i>Freizeit und Kultur</i> .....	12 -13
<i>Freiwillige Feuerwehr</i> .....	14
<i>Trinkwasser ist Leben</i> .....	15
<i>Kindergarten Elsbethen</i> .....	16
<i>Kindergruppe/Krabbelgruppe</i> .....	17
<i>Nachmittagsbetreuung</i> .....	17
<i>NM-Schule Goldenstein</i> .....	18
<i>VS-Vorderfager</i> .....	18
<i>VS-Elsbethen</i> .....	18
<i>Pfarre Elsbethen</i> .....	19
<i>§§ rechtlich informiert §§</i> .....	20 - 21
<i>Winterdienst-Information &amp; Recht</i> ..	22 - 23
<i>Zusammen Leben</i>	
<i>heißt auch Rücksicht nehmen</i> .....	24
<i>Klima aktiv</i> .....	25
<i>Ämter und</i>	
<i>medizinische Versorgung</i> .....	26
<i>Bauhof</i> .....	27
<i>Abfall vermeiden - statt entsorgen</i> ..	27 - 28
<i>Klimabündnisgemeinde Elsbethen</i> ..	28 - 29
<i>Recyclinghof</i> .....	29
<i>Gelegenheit macht Diebe</i> .....	30
<i>Projekt: Generationendorf</i> .....	31
<i>Ferienkalender Elsbethen</i> .....	32
<i>Verkehrsgarten Elsbethen</i> .....	33
<i>Vereine, Institutionen, Kultur</i> .....	34 - 35
<i>Soziales</i> .....	36
<i>Jugendclub</i> .....	37
<i>Museum zum Pulvermacher</i> .....	38
<i>Elsbethen ins Bild gerückt</i> .....	39
<i>Gemeindedaten</i> .....	40

Foto Titelbild: Mag. Erwin Fuchsberger

# Vom Gestern

Bodenfunde belegen, dass bereits vor Tausenden von Jahren in der Frühgeschichte Menschen in unserer Gegend gelebt haben.



So ist der Grillberg bei Elsbethen reich an jungsteinzeitlichen Funden (etwa 3000-1800 vor Chr.). Unter dem Felsdach des Zigeunerloches wurde gar ein Kindergrab aus dem frühen 6. Jahrtausend vor Christi Geburt entdeckt, das die älteste bisher entdeckte und dokumentierte Bestattung Österreichs darstellt.

Um etwa 400 v. Chr. stießen die Kelten, von Westen kommend, in den Ostalpenraum vor. Sie begründeten mit dem Norischen Königreich das erste staatliche Gebilde auf österreichischem Boden.

Um die Zeitwende (etwa 15 v. Chr.) ging dieses Königreich im Römischen Kaiserreich auf, und die Römer errichteten hier eine ihrer nördlichen Grenzprovinzen Noricum. Auch das heutige Elsbethen war zur Römerzeit besiedelt. 150 m nordöstlich von Schloss Goldenstein wurden Überreste eines römischen Gutshofes und etwa 300 m nördlich davon eine römische Grabplatte freigelegt.

Für rund fünf Jahrhunderte war unsere Heimat Teil des Römischen Imperiums. Nach



der Teilung in Ostrom und Westrom im Jahre 395 begann die Macht des Römischen Reiches an den Auswirkungen der Völkerwanderung

(etwa 375-568) zu zerbrechen. Gegen Ende des 5. Jh. zogen die römischen Truppen aus Noricum ab. Teile der Zivilbevölkerung aber verblieben mit der noch vorhandenen keltischen Bevölkerung im Lande.

In den dunklen Jahrhunderten der Völkerwanderungszeit verließen ganze Volkschaften und Stämme ihre angestammten Siedlungsgebiete und so strömten im 6. Jh. Bajuwaren aus dem heutigen böhmischen Raum kommend in das nur noch dünn besiedelte Land. Sie ließen sich auf altem Kulturboden nieder und dürften mit der noch verbliebenen keltoromanischen Bevölkerung friedlich zusammengelebt und diese allmählich assimiliert haben.

Mittlerweile konsolidiert sich im Westen zunächst unter dem Geschlecht der Merowinger und dann unter dem der Karolinger das Fränkische Reich, in dessen Einflussbereich auch unsere Heimat kommt.

Unter dem Schutz von weltlichen und geistlichen Grundherren wurde das Land verstärkt besiedelt. Man braucht Bollwerke gegen den Osten. Denn nachdem die Awaren 788 bei der Schlacht auf dem Ybbsfeld bei Augsburg vernichtend geschlagen worden waren, drohte noch immer Gefahr von den Magyaren.

Während Elsbethen **930** mit der Bezeichnung **“Campanaua”** erstmals urkundlich erwähnt wird, trifft dies für Glasa (Glas) bereits 790, also zur Zeit Karls des Großen (768-814), zu.

Am 18. September 1373 wird das Elsbethener Gotteshaus erstmals als Kirche von **“Campanif”** erwähnt.

Bis zu Beginn des 14. Jh. galt Salzburg als Teil des Herzogtums Bayern.

Im folgenden Jahrhundert kam es allmählich zur Loslösung und zu Beginn des 15. Jh. erlangte das Erzstift Salzburg die Alleinhoheit in Landesverwaltung und Gerichtsbarkeit.

Bis 1803 Erzbischof Hieronymus Colloredo abdankte, sollte Salzburg als Erzbistum geistliches Fürstentum bleiben.

In der ersten Dekade des 19. Jh. tobten die Napoleonischen Kriege auch in unserer nächsten Heimat und waren wiederholt fran-



zösische Truppen stationiert, die zum Leidwesen der Bevölkerung untergebracht und gepflegt werden wollten.

Im Frieden zu Wien (1809) kam Salzburg vorübergehend wieder zu Bayern.

Als im Rahmen des Wiener Kongresses (1814 - 1816) Europa neu geordnet wird, kommt Salzburg 1816 endgültig zu Österreich.

Der in der ersten Hälfte des 19. Jh. allmählich einsetzende Prozess der "industriellen Revolution" hat zunächst einmal keine allzu großen Auswirkungen in unserer Gegend. Die 1864 mit ihrem heutigen Namen entstehende Gemeinde Elsbethen ist dörflichen Charakters.



1871 kam die Bahn und damit regeres Leben in das Salzachtal. Eine Haltestelle für Elsbethen wurde allerdings erst Ende 1880 eröffnet.

1914 beginnt der Erste Weltkrieg. Da viele Männer im Feld sind, gibt es bereits im März 1915 einen Erlass, dem zufolge - werden

Schüler und Lehrer zur Mitwirkung bei der Feldbestellung aufgefordert, wobei allenfalls die Freigabe ganzer Klassen stattzufinden hat - und im April kommt es bereits zu Lebensmittelrationierungen.

1915/16 arbeiteten russische Kriegsgefangene an der Verbauung des Kehlbaehes. Daran erinnert noch der von ihnen verfasste kyrillische Text auf dem "Russenstein".



Die Übersetzung lautet:

*"Am 12. September des Jahres 1915 wurde durch russische Kriegsgefangene die Arbeit am Fluss begonnen. Erinnerung an den Europäischen Krieg. K.K.S. (= Kriegsgefangene Kommando-Salzburg). Beendet 1916."*

Die Lebensmittelknappheit verschärfte sich im Laufe des Krieges so sehr, dass es im September 1918 in der Stadt Salzburg und ihrer Umgebung zu Plünderungen kommt.

Nach dem verlorenen Krieg dankt am 11. November 1918 Kaiser Karl ab und am 12.

November wird die Erste Österreichische Republik ausgerufen.

Die Donaumonarchie ist zerfallen und viele glaubten nicht an die Lebensfähigkeit dieses nunmehr kleinen Österreich.

Die Zwischenkriegszeit ist geprägt von sozialen und politischen Spannungen. Im Anschluss an die schrecklichen Wirren des Bürgerkrieges des Jahres 1934 erhält Österreich nach Ausschaltung des Parlaments eine autoritäre Verfassung.

Die furchtbaren Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise der Dreißigerjahre, ermöglichen trotz des in den "Nürnberger Gesetzen" zum Ausdruck kommenden Rassenwahns, den Aufschwung des Nationalsozialismus in Deutschland, der bei dem herrschenden Elend auch in Österreich auf fruchtbaren Boden fällt.

Am 13. März 1938 wird Österreich Teil des Deutschen Reiches und nach einem kurzen, großteils durch extensive Aufrüstung bedingten, wirtschaftlichen Aufschwunges folgen die Schreckensjahre des Zweiten Weltkrieges, der unzähligen Menschen das Leben kostet. An der Front sterben Soldaten aller Nationen einen sinnlosen Tod. Im "Tausendjährigen Reiche" werden in KZ's Millionen unschuldiger Menschen ermordet. Und auch die Zivilbevölkerung fast ganz Europas wird von den Kampfhandlungen in Mitleidenschaft gezogen.

Ab 1944 ist auch unsere Region von den Bombenangriffen der Alliierten betroffen und 1945 richten amerikanische Fliegerbomben auf dem Gemeindegebiet von Elsbethen schwere Schäden an.

Am 24. April wird die Schule Elsbethen Flüchtlingsaufnahmestelle.

Am 03. Mai 1945 kommen die Amerikaner nach Salzburg und am nächsten Tag wird Waffenstillstand geschlossen.

Im Frühherbst desselben Jahres wird die 1938/39 von der Deutschen Wehrmacht erbaute Rainerkaserne an die Amerikaner übergeben und von diesen in "Camp Truscott" umbenannt. 1946 inspiziert General Eisenhower, der spätere US-Präsident, die Kaserne.



Am 6.12.2012 wurde das gesamte Kasernenareal an die Firma Red Bull GmbH verkauft und beherbergt heute die Red Bull Base.

Wenn die ersten Nachkriegsjahre auch sehr hart waren (1946/47 verstärkte der strengste Winter, der seit 150 Jahren in Europa registriert worden war, noch die Not und Elend), so begann mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges doch eine neue Ära.

Die Zweite Republik wurde im Gegensatz zur Ersten nie in Frage gestellt. Durch den Aufbauwillen der Bevölkerung und die Unterstützung durch den Marshallplan konnte Österreich, wenn auch in harter Arbeit, rasch wieder aufgebaut werden.

Der wirtschaftliche Aufschwung, der sich um 1950 bereits klar abzuzeichnen begann, ging natürlich auch an unserem Elsbethen nicht spurlos vorüber.

Kommunale Bauvorhaben wie z.B. Schule, Kindergarten, Feuerwehrzeugstätte, Sportanlagen, Ortskanalisation, Straßenbau, Errichtung des Gemeindezentrums mit Seniorenwohnhaus, neuer Bauhof und neuer Recyclinghof etc. konnten verwirklicht werden. Gewerbe- und Industriebetriebe siedelten sich an.

Und wenn auch die Zahl der Vollerwerbsbauern zurückging, hat sich unsere Gemeinde ihren ländlichen aber auch kulturellen Charakter vor den Toren der Landeshauptstadt bewahrt.



Fotos: Stadtverwaltung Gemünden (Wohra)

# Unsere Partnergemeinde

## Gemünden an der Wohra

Im Jahre 1975 wurde eine Partnerschaft mit der Stadt Gemünden an der Wohra gegründet.

Im Rahmen der Partnerschaft wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche gegenseitige Besuche, der letzte Besuch anlässlich des 100jährigen Bestehens der Trachtenmusikkapelle Elsbethen im Jahr 2011, durchgeführt. Dies hat dazu beigetragen, dass die partnerschaftlichen Beziehungen nicht nur auf Treffen zwischen Mandatsträgern beschränkt blieben, sondern breite Schichten der Bevölkerung erfassten.

Es bleibt damit festzustellen, dass die Gemeindepartnerschaft mit Leben erfüllt ist und dass sich daraus schon viele Freundschaften entwickeln konnten.

Mit dem Abschluss der Partnerschaft wurde der Auftrag zur Völkerverständigung aufgenommen und als großer Erfolg registriert.

## Geschichte der Stadt Gemünden (Wohra)

Die Stadt Gemünden (Wohra), umgeben vom Kellerwald und Burgwald, hat als Folge der Gebietsreform in den Jahren 1972/74 und den damit verbundenen Zusammenschluss mit sechs ehemals selbstständigen Orten der näheren Umgebung heute rund 4.000 Einwohner, davon etwa 3.000 in der Kernstadt.

Gemünden soll entstanden sein aus 7 Dörfern: „Holzbach, Giebelingsbach, Burgwardshausen, Ernsdorf, Steigershausen, Osterbach und Katzbach“.

Die ersten urkundlichen Nennungen noch unter der Bezeichnung „Zegemunde“ stammen aus den Jahren 750 - 779. Die zweite urkundliche Erwähnung ist 1223 zu verzeichnen.



**Gemünden**



**Elsbethen**



Im Jahre 1253 wird Gemünden erstmals als Stadt erwähnt.



In dieser Zeit gehörte Gemünden dem Grafen von Ziegenhain. Diese Zugehörigkeit kommt auch in dem Stadtwappen zum Ausdruck.

1450 fällt Gemünden an Hessen, nachdem das Ziegenhainer Geschlecht ausgestorben ist.

Im 16. Jahrhundert hat die Stadt einen größeren Wohlstand. 1523 wird ein großer Brunnen gebaut, 1541 die Schule errichtet, 1564 wird ein Rathaus auf dem Marktplatz gebaut, 1587 entsteht die erste Wasserleitung aus Holzrohren.

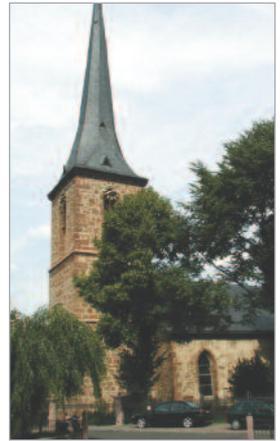
Die Kriegsjahre im 17. und 18. Jahrhundert zerstören nicht nur das aufkommende kulturelle Leben, sondern fordern schwere Opfer. Die Pest rafft 2/3 der Bevölkerung dahin. Der 30jährige und der 7jährige Krieg fordern von den Bürgern das Äußerste durch Einquartierung und finanzielle Leistungen.

Von 1909 - 1914 wird die Eisenbahn gebaut, der Wasserleitungszweckverband gegründet (Gemünden erhält eine neue modernere Wasserversorgung) und eine neue Schule entsteht.

Eine Sehenswürdigkeit aus vorreformatorischer Zeit ist die Evangelische Stadtkirche. Im frühen 19. Jahrhundert wurde das Schiff der Kirche im Stil eines klassizistischen Hallenbaus, der die gotischen Spitzbogenfenster beibehalten hat, umgebaut. Der spitze Turm der Kirche, weithin sichtbares Wahrzeichen der Wohnstadt, trägt einen der höchsten geschieferten Turmhelme Deutschlands. Orgelkenner bewundern die spätbarocke Östreich-Orgel mit dem prächtig vergoldeten sieben-türmigen Prospekt (Pfeifengehäuse).

Nach dem Abschluss der inneren Sanierung, Restauration der Orgel und der Wiederinbetriebnahme der Kirche wurde der Außenbereich angepasst und neu gestaltet. Aus der ursprünglich nur für Gottesdienste konzipierten Kirche ist ein multifunktionaler Kirchenraum

geworden, auch auf dem Kirchengvorplatz ist Raum für Begegnungen und Gottesdienste im Freien. Ein Ort der Ruhe, der zum Verweilen einlädt, mitten im Zentrum unserer Heimatstadt.



Ev. Stadtkirche

Im Altstadt kern be-  
gegnet man Zeugen der  
historischen Ver-  
gangenheit auf Schritt und  
Tritt. Leider mussten  
zahlreiche alte Fach-  
werkhäuser abgerissen  
werden. Ein Stück mit-  
telalterlichen Wehr-



Rathaus

willens ist der Stadt mit dem „Hexenturm“ und einem kleinen Stück „Stadtmauer“ erhalten geblieben. Außerdem wurden zahlreiche Häuser im Rahmen der Dorferneuerung wieder restauriert.

Im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes entstand allmählich wieder ein Stadtkern im historischen Stil. Aus dem einstmalig verträumten „Ackerstädtchen“ hat sich nach dem Ende des zweiten Weltkrieges ein lebhaftes Unterzentrum entwickelt.

Kleinindustrie, Gewerbe, Handwerk und Handel prägen das heutige Bild.

Im Rahmen der Dorferneuerung konnte in den 80-iger Jahren das Stadtbild der Kernstadt entscheidend verbessert werden. In Schiffelbach wurde die Dorferneuerung 2002 erfolgreich beendet. In Grünen und Sehlen in den folgenden Jahren ebenfalls. Im Jahr 2017 erfolgte die Dorferneuerung in Herbelhausen.

Vielfältige Freizeit- und Kulturangebote bietet die Stadt Gemünden mit ihren Stadtteilen. Auch die vielen Vereine tragen mit ihren Veranstaltungen zum Kultur- und Freizeitangebot bei.

Quelle:

Geschichte der Stadt Gemünden/ Wohnra,  
Else Wissenbach, "Vom Dorf zur Stadt"

# Gemeindeamt

Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen, Tel.: 0662/623428, Fax.: 0662/627942, e-mail: [post@gde-elsbethen.at](mailto:post@gde-elsbethen.at)  
Wir sind für sie erreichbar: Mo. - Do. 8 - 12 Uhr, 13 - 15 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr

<b>Bürgermeister</b>	Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher Tel.: 0662/623428 DW 10 e-mail: <a href="mailto:franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at">franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Amtsleiter</b>	Mag. Erwin Fuchsberger Tel.: 0662/623428 DW 11 e-mail: <a href="mailto:erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at">erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Senioren, Wohnungsvergaben</b>	Michaela Brunbauer Tel.: 0662/623428 DW 12 e-mail: <a href="mailto:michaela.brunbauer@gde-elsbethen.at">michaela.brunbauer@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Vermittlung, Post, Sekretariat</b>	Sibylle Haider Tel.: 0662/623428 DW 14 e-mail: <a href="mailto:post@gde-elsbethen.at">post@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Gemeindevertretung Ausschüsse, Sekretariat</b>	Monika Karl Tel.: 0662/623428 DW 15 e-mail: <a href="mailto:monika.karl@gde-elsbethen.at">monika.karl@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Meldeamt</b>	Adelheid Enzi Tel.: 0662/623428 DW 16 e-mail: <a href="mailto:adelheid.enzi@gde-elsbethen.at">adelheid.enzi@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Allgem. Verwaltung Bibliothek</b>	Wohlessner Ingrid Tel.: 0662/623428 DW 13 e-mail: <a href="mailto:ingrid.wohlessner@gde-elsbethen.at">ingrid.wohlessner@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Bauamtsleiter</b>	Ing. Martin Karl Tel.: 0662/623428 DW 20 e-mail: <a href="mailto:martin.karl@gde-elsbethen.at">martin.karl@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Bauamt Techniker</b>	Markus Haslauer Tel.: 0662/623428 DW 22 e-mail: <a href="mailto:markus.haslauer@gde-elsbethen.at">markus.haslauer@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Bauamt Sekretariat</b>	Monika Weißenbacher Tel.: 0662/623428 DW 21 e-mail: <a href="mailto:monika.weissenbacher@gde-elsbethen.at">monika.weissenbacher@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Kassenleiter</b>	Martin Giebl, MBA Tel.: 0662/623428 DW 30 e-mail: <a href="mailto:martin.giebl@gde-elsbethen.at">martin.giebl@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Buchhaltung Abfallbereich</b>	Christine Brandauer Tel.: 0662/623428 DW 32 e-mail: <a href="mailto:christine.brandauer@gde-elsbethen.at">christine.brandauer@gde-elsbethen.at</a>	
<b>Amtskasse, Sekretariat Friedhofsverwaltung</b>	Margarethe Lang Tel.: 0662/623428 DW 33 e-mail: <a href="mailto:magret.lang@gde-elsbethen.at">magret.lang@gde-elsbethen.at</a>	



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger



**Vizebürgermeister:**  
**Sebastian Haslauer**  
 Tel.: 0662/623985



**Vizebürgermeister:**  
**Eduard Knoblechner**  
 Tel.: 0662/627029

**ÖVP - Fraktion:**

Fraktionsobmann: GR. Ing. Markus Helminger  
 Tel.: 0662/628777, e-mail: [m.helminger@utanet.at](mailto:m.helminger@utanet.at)  
[www.oevp-flachgau.at/elsbethen](http://www.oevp-flachgau.at/elsbethen)

**SPÖ - Fraktion:**

Fraktionsobmann: Vzbgm. Eduard Knoblechner  
 Tel.: 0676/86860384, e-mail: [eduard.knoblechner@tele2.at](mailto:eduard.knoblechner@tele2.at)  
[www.elsbethen.spoe.at](http://www.elsbethen.spoe.at)

**ULE - Fraktion:**

Fraktionsobmann: GV. Rupert Haslauer,  
 Tel.: 0662/634723, e-mail: [wildlehen@aon.at](mailto:wildlehen@aon.at)  
[www.ule.at](http://www.ule.at)

**FPÖ - Fraktion:**

Fraktionsobmann: GV. Horst Sattler  
 Tel.: 0664/3361493, e-mail: [sattler.horst@a1.net](mailto:sattler.horst@a1.net)



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

Seniorenwohnhaus "Elisabeth"  
"PRO HUMANITATE" -  
Für die Menschlichkeit

Das Rote Kreuz, als größte humanitäre Organisation der Welt, ist bemüht nicht nur Leben zu retten, sondern auch Leben lebenswert zu gestalten. "Pro Humanitate" setzt in Form einer gemeinnützigen GmbH die Ziele und Leitbilder des Roten Kreuzes, insbesondere die Schwerpunkte der Menschlichkeit und das Recht allen Menschen ihrer Würde gerecht zu werden, durch die Betriebsführung von Senioren-, Alten- und Pflegeheimen um. Unsere Tätigkeit gilt dem Menschen und der Zeit die ihm geschenkt ist.

Ergänzend zu aller fachlichen und menschlichen Zuwendung durch unsere Mitarbeiter ist die Zusammenarbeit mit den Angehörigen von größter Bedeutung. So freuen wir uns nicht nur über das Vertrauen der Gemeinde Elisabethen, uns ihr Haus zur Führung anzuvertrauen, sondern auf die Mit- und Zusammenarbeit aller Elisabethenerinnen und Elisabethener. Das Seniorenwohnhaus "Elisabeth" ist unser aller Verantwortung und unser aller Aufgabe. Nur

dann kann es möglich sein, unser wichtigstes Ziel zu erreichen, den Bewohnern dieses Hauses bis zu ihrem Lebensende inhaltsreiche, sinnvolle, vor allem aber bestens betreute Jahre zu geben. Anerkannte Experten und fachkompetente Partner werden uns dabei unterstützen.

## Anmeldung

Wenn Sie bei uns einziehen möchten, laden wir Sie herzlich ein, das Haus zu besuchen und dafür mit der Pflegedienst- und Hausleitung, Frau DGKP Theresia Pliga ein Gespräch zu vereinbaren (Tel.: 0662/630623 DW 323 bzw. per email: [theresia.pliga@s.rotekreuz.at](mailto:theresia.pliga@s.rotekreuz.at)).

Die Anmeldung erfolgt im Gemeindeamt Elisabethen. Frau Michaela Brunbauer (EG, Tel. 0662/623428-12) hat alle nötigen Unterlagen für Sie bereit.

Ihr Rotes Kreuz!

## **SENIORENWOHNHAUS ELISABETH**

Leiterin: DGKP Theresia Pliga  
Schloßstraße 6, 5061 Elisabethen  
Tel: 0662/630623



Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger

# Bibliothek Elsbethen

Im Jahr 1972 wurde die Gemeindebibliothek in der Volksschule eingerichtet und ist seit dem Frühjahr 2000 im Gemeindezentrum integriert.

- 8000 Medien für Jung und Alt
- Bücher, Zeitschriften, Hörbuch CDs, Filme auf DVD
- 1 Benutzer-PC für Internetrecherchen

Außerdem steht unseren Leserinnen und Lesern die virtuelle Leihbibliothek der „Mediathek.Salzburg“ zur Verfügung. Nähere Information in unserer Bibliothek.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
*Christine Brandauer, Heinz Fruhstorfer,  
Evelyn Haider, Sonja Steindl, Silvia  
Wambacher, Ingrid Wohlessner*



Foto: Bibliothek Elsbethen

Adresse:  
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen,  
Tel. 0662/623428-60,  
Homepage: [www.elsbethen.bvoe.at](http://www.elsbethen.bvoe.at),  
e-mail: [bibliotheksleitung@gde-elsbethen.at](mailto:bibliotheksleitung@gde-elsbethen.at)

## Öffnungszeiten:

DI 9:00 – 13:00 Uhr;  
MI 9:00 – 13:00 und 15:00 – 17:00 Uhr;  
DO 15:00 – 19:00 Uhr;  
(ganzjährig geöffnet, außer an Feiertagen  
und vom 24.12. bis 6.1.)



Adresse: Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen, Tel: 0662/623428-60  
Homepage: [www.elsbethen.bvoe.at](http://www.elsbethen.bvoe.at), e-mail: [bibliotheksleitung@gde-elsbethen.at](mailto:bibliotheksleitung@gde-elsbethen.at)



# Freizeit und Kultur



## Landschaftliche Schönheiten

Schon ein ganz gewöhnlicher Spaziergang durch den Ort oder in der nächsten Umgebung vermittelt Ihnen noch - trotz Stadtnähe - die Züge idyllischen Landlebens. Als besonders reizvoll erweist sich auch, dass Elsbethen inmitten der Salzburger und Bayrischen Alpen liegt; so erschließen sich wundervolle Ausblicke auf ein herrliches Gebirgspanorama das dieses Landschaftsbild schützend umgibt.

## Die Trockenen Klammen



Schon vor weit über 100 Jahren wurden die Trockenen Klammen als "schaurig-schöne Felsklüfte und übereinander gestürztes Haufenwerk riesiger Felstrümmer" beschrieben. Wahrscheinlich sind die Trockenen Klammen das Ergebnis einer riesigen Berg-rutschung, die ihre Ursachen im Aufbau und der Lagerung der Gesteine hat und nach dem Ende der Eiszeit

vor 10.000 Jahren begann. Die Gemeinde Elsbethen hat im Jahre 2001 einen wunderschönen und hoch interessanten Schauweg durch diese Klamm angelegt und kann ein Besuch nur empfohlen werden.

## Die Zigeunerhöhle

Das Elsbethener "Felsendach" wurde seit dem Rückzug der eiszeitlichen Gletscher immer wieder von Men-



schen aufgesucht - von den Steinzeitmenschen (prähistorische Funde) bis hin zu den fahrenden Zigeunern ("Zigeunerhöhle").

## Die Glasenbachklamm

Das schluchtartige Tal des Klausbaches ist geschützter Landschaftsteil mit berühmten Fossil-Fundstellen und interessanten Gesteinen.

Der gegenständliche Wanderweg ist im Besitz zahlreicher Grundeigentümer und betreut die Gemeinde Elsbethen dieses einzigartige Naherholungsgebiet gemeinsam mit dem Tourismusverband Elsbethen. Zu diesen Aufgaben gehört auch, die jährliche Begehung und Überprüfung der Wegstrecke und des angrenzenden Geländes. Bei der Glasenbachklamm handelt es sich um eine Schlucht und muss man immer, speziell in der Zeit der Schneeschmelze, mit Steinschlägen rechnen. Diese Hänge werden zwar im Auftrag der Gemeinde Elsbethen regelmäßig von Fachfirmen abgeräumt, kann man jedoch vereinzelt Steinschläge nie ausschließen. Darum ersuchen wir alle Besucher um Vorsicht und aufmerksames begehen.



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

# Naturerlebnis Glasenbachklamm Urzeit- und Geo-Schauweg

Im Jahr 2017 wurde seitens des Tourismusverband Elsbethen in Ergänzung zum bestehenden GEO-Schauweg, welcher zu einem erdkundlichen Spaziergang durch die Glasenbachklamm einlädt, ein Urzeitweg angelegt. Die Wanderung führt 200 Millionen Jahre zurück in die Jurazeit des Erdmittelalters und erläutert dem Wanderer die Entwicklung der Alpen vom einstigen Meeresboden bis zum heutigen Gebirge.

**Fossilientafel**



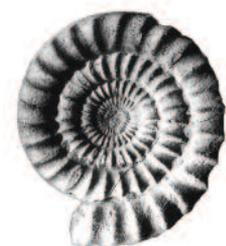
Das Meer zur Jurazeit vor 200 Millionen Jahren:

1. Ammonit	5. Dorsch
2. Nautilus	6. Muschelwurm
3. Seeurke	7. Dorschfisch (S.S. - 8. km)
4. Seeurke	8. Dorschfisch (S.S. - 1. km)
9. Seeurke (Pflanzenfresser)	9. Fische
10. Seeurke	10. Fische
11. Seeurke	11. Fische
12. Seeurke	12. Fische
13. Seeurke	13. Fische

Die Gesteine der Glasenbachklamm erzählen eine Fülle von spannenden Geschichten, die sich in allen Mitnahmen ablesen.

Gesteinsarten: Marmor, Schiefer, Sandstein

Flora und Fauna: Moose, Flechten, Pilze, Moos, Flechten, Moos, Flechten, Moos, Flechten, Moos



## Die Versteinerungen

Schon vor über 100 Jahren fand man in der Glasenbachklamm Zähne, Rippen und Wirbel von Fischeosauriern, die vor 200 Millionen Jahren gelebt haben. Viele weitere prachtvolle Ver-

steinerungen konnten aus dem Gestein der Klamm geborgen werden, die im Heimatmuseum Elsbethen und im Haus der Natur zu besichtigen sind.



Der Österreichische Naturschutzbund (ÖNB), der bereits 1965 den ersten Naturlehrpfad Salzburgs durch die Glasenbachklamm angelegt hatte, gab gemeinsam mit dem ÖAV für alle erdkundlich interessierten Wanderer einen naturkundlich-geologischen Führer heraus, der über die Entstehung der Klamm, ihre Gesteine und Versteinerungen informiert. Die Broschüre ist im Heimatmuseum Elsbethen, beim ÖNB und ÖAV, sowie in allen Buchhandlungen erhältlich.

## Der Lebensraum Glasenbachklamm

Die Glasenbachklamm ist eine west-ost orientierte Schlucht mit wenig Sonnenschein, hoher Luftfeuchtigkeit und gemäßigten Temperaturen. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten schätzen diese Lebensbedingungen und gedeihen hier sehr gut.



Rührmichnichtan

Moosen, Farnen, Flechten und Pilzen bietet der feuchte Schluchtwald den idealen Lebensraum. Bemerkenswerte Vertreter der Tierwelt sind der Feuersalamander, die Wasserramsel und die Alpenspitzmaus.





# Feuerwehr Elsbethen

Die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen wurde im Jahr 1903 gegründet und es leisten ca. 95 Mitglieder aktiven Einsatzdienst.

Für ihre Tätigkeiten in den Löschzügen Elsbethen und Vorderfager stehen ihnen 6 Feuerwehrfahrzeuge zur Verfügung. Pro Jahr wird die Feuerwehr zu rund 50 Einsätzen bei Bränden und technischen Hilfeleistungen gerufen. Inklusive Verwaltungs- und Ausbildungstätigkeiten werden so ca. 10.000 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Jugendliche vom 10. bis zum 16. Lebensjahr werden in der Feuerwehrjugend ausgebildet und anschließend in den aktiven Stand der Feuerwehr übernommen.

**NOTRUF: 122**

Halleiner Landstraße 28a  
Telefon: 0662 / 623966-0  
Fax: 0662 / 623966-10  
ff-elsbethen@lfv-sbg.at  
www.feuerwehr-elsbethen.at

**Ortsfeuerwehrkommandant**  
HBI Andreas Schneebauer

**Ortsfeuerwehrkommandant-Stv.**  
OBI Walter Opelz

**Löschzugskommandant**  
**Löschzug Vorderfager**  
BI Johannes Höllbacher



# Trinkwasser ist Leben

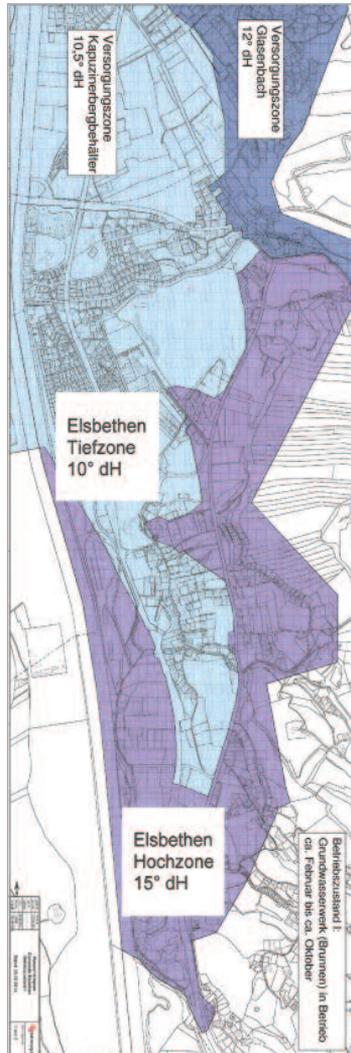
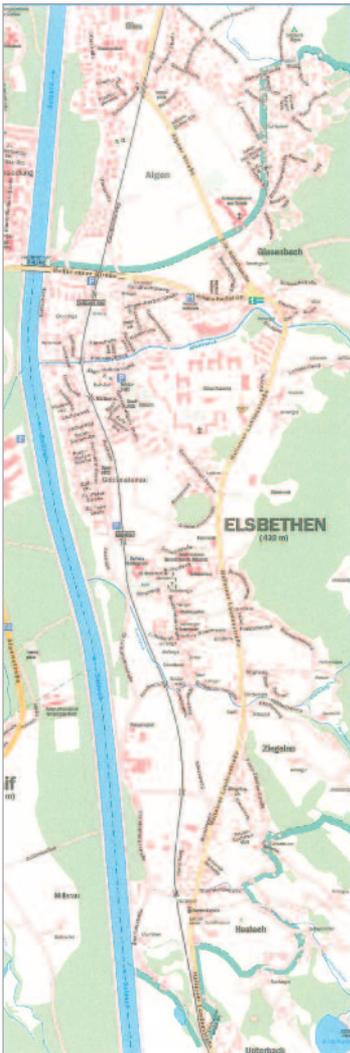
Trinkwasser ist lebensnotwendig. Daher zählt es zu den Lebensmitteln, deren Qualität konsequent und streng überwacht wird. Österreich gehört zu den bevorzugten Regionen der Welt, denn genügend Trinkwasser zu haben ist keine Selbstverständlichkeit. Die geologischen Bedingungen und das ausgeprägte Bewusstsein für den Umweltschutz sorgen für die ausgezeichnete Qualität des Quell- und Grundwassers.

In Österreich muss Trinkwasser die strengen Anforderungen der Trinkwasser-

verordnung und des Lebensmittel- und Verbrauchergesetzes erfüllen.

Auch das Österreichische Lebensmittelbuch widmet dem Trinkwasser ein Kapitel.

Laut Definition im Österreichischen Lebensmittelbuch ist "Trinkwasser, Wasser, das in nativem Zustand oder nach Aufbereitung geeignet ist, vom Menschen ohne Gefährdung seiner Gesundheit verzehrt zu werden und das geruchlos, geschmacklos und dem Aussehen nach einwandfrei ist."



Das Wasser in Elsbethen wird laufend kontrolliert und weist eine sehr gute Trinkwasserqualität auf.

Da das Gemeindegebiet Elsbethen in verschiedene Wasserversorgungszonen unterteilt ist, werden zur besseren Orientierung ein Wasserhärteplan und ein Ortsplan abgebildet.

Für Auskünfte das Bauamt betreffend erreichen sie uns:

Tel.: 0662/623428

**Ing. Martin Karl**  
Bauamtsleiter  
DW 20

**Monika Weißenbacher**  
Sekretariat  
DW 21

**Markus Haslauer**  
Bautechniker  
DW 22



# Kindergarten Elsbethen



Foto: Kindergarten Elsbethen

Liebe Eltern & Freunde  
unseres Kindergartens!

Unseren Kindergarten mit dzt. 6 Kindergruppen gibt es seit dem 21.1.1991. Wir haben hier Platz für 150 Kinder, welche uns an Werktagen von 7.00 bis 16.30 Uhr von ihren Eltern anvertraut werden. Jede Gruppe wird als „Familiengruppe“ geführt d.h. in jeder Gruppe treffen sich täglich bis zu 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren. Für Musik- und Bewegungserziehung stehen den Kindern zusätzlich ein Rhythmik-, Gymnastik- und Bewegungsraum und der Garten zur Verfügung.

Das Mittagessen, wird uns täglich frisch vom SWH Elisabeth geliefert. Nach dem Essen können sich die Kinder im Ruheraum ausrasten. Um den individuellen Bedürfnissen der Ganztageskinder und ihren Familien entgegen zu kommen, bietet unser Kinder-

garten flexible Spielzeiten, Ruhezeiten und Abholzeiten an.

Auch die umliegenden Wälder und Salzachauen oder der große Spielplatz in der Austraße und der Verkehrsgarten werden von uns sehr gerne aufgesucht. So ideal wie wir die freie Natur rund um den Kindergarten vorfinden, so gut können wir die öffentlichen Verkehrsmittel (Bahn und Bus) mit den Kindern erreichen. Das eröffnet uns einen optimalen Zugang, um die kulturellen Angebote der Stadt Salzburg und der Stadt Hallein zu besuchen. Daher können wir hier im Gemeindekindergarten einen besonderen pädagogischen Schwerpunkt nämlich „Natur und Kultur“ anbieten.

Durch eine vorbereitete Umgebung im Gruppenraum, im Garten oder in den Bewegungsräumen und mit

*„Wenn die Kinder klein sind,  
gib ihnen Wurzeln,  
wenn sie groß  
sind gib ihnen Flügel!“*

ausgesuchten pädagogisch wertvollen Materialien versuchen wir, die uns gestellten Bildungsziele zu erreichen und die Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten.

Ebenso liegt uns die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr am Herzen und es gibt seit September 2001 einen sehr aktiven Elternbeirat.

Wir freuen uns, unsere Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen und bedanken uns bei all den Eltern für ihr großes Vertrauen und ihre wunderbare Zusammenarbeit.

**Leiterin** Silvia Radauer

Kasernenstraße 29,  
5061 Elsbethen

Tel: 0662/621347-10

Fax: 0662/621347-9

kindergarten.elsbethen@elsnet.at

## Fakten/Zahlen 2018:

Kosten: € 887.300,00

Erlöse: € 311.200,00

**Zuschuss  
pro Kind: € 4.536,00**

Auslastung: 100 %

Kindergartenpädagoginnen  
pro Gruppe: 2



Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger



## Eltern-Kind-Initiative Elsbethen

Seit dem Jahr 1996 gibt es die Eltern- Kind Initiative in Elsbethen. Unsere Angebote richten sich an Familien aller Konfessionen mit Kindern im Alter zwischen 0 - 3 Jahren (Mo, Di, Mi und Fr).

Unter dem Motto: "*Kinder lieben Kontakte - Eltern auch*" bieten wir Raum für erste Gruppenerfahrungen und Elterngespräche, zu denen auch geschulte Referenten eingeladen werden. Unser Programm ist unter Berücksichtigung der jeweiligen Entwicklungsphasen ein bunter Bogen aus den Bereichen Musik, Bewegung, Sprache, Motorik, Spiel und Spaß.

Die "**Spielgruppen-Kinder**" treffen sich Dienstag und Donnerstag.

Die erste "sanfte Ablösung" vom Elternhaus hat sich als gute Vorbereitung für den Kindergarten bewährt.

*Auskünfte und Anmeldungen:*

*Karin Obmann, Tel.: 0699/13 02 13 00*



## Krabbelgruppe gemeinsam wachsen

Im September 2013 hat der Verein "gemeinsam wachsen" im Ursulinengarten zwei Krabbelgruppen eröffnet. Es werden je 8 Kinder/Gruppe betreut. Die Krabbelgruppe gemeinsam wachsen orientiert sich an der Pikler®-Pädagogik. Im September 2018 werden in der Goldensteinstraße 7 drei weitere Gruppen eröffnet.

**Öffnungszeiten:** Mo-Do 7:15-15:00 und  
am Fr 7:15-13:00.

Nähere Informationen finden Sie auf der **Homepage** unter [www.gemeinsamwachsen.co.at](http://www.gemeinsamwachsen.co.at).

*Freundliche Grüße*

*Cornelia Ernst*

*Pädagogische Leitung und*

*Geschäftsführung*

*Krabbelgruppe gemeinsam wachsen*

*[www.gemeinsamwachsen.co.at](http://www.gemeinsamwachsen.co.at)*

## Nachmittagsbetreuung

### für Volksschulkinder in Goldenstein

Für viele Eltern ist es heute aus verschiedenen Gründen wichtig, ihre Kinder auch am Nachmittag sinnvoll betreut zu wissen. Dazu gehören kompetente Lernbetreuung ebenso wie Spaß und Entspannung in der Gruppe. Diese Möglichkeit können wir in Elsbethen im Schloss Goldenstein anbieten.

Die Schulkinder werden von einer Schwester oder Erzieherin um 11.50 bzw. 12.45 Uhr bei der VS Elsbethen abgeholt, dann gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Speisesaal und der Nachmittag wird mit Hausaufgabenmachen/ Lernbetreuung, Spielen und Herumtollen verbracht. Im Sommer ist der große Schlossgarten der Hauptaufenthaltsort der Kinder.

Die Anmeldung zur schulartübergreifenden Nachmittagsbetreuung nimmt gerne die Direktion der VS Elsbethen entgegen. Die Aufnahme kann sich auf alle Schultage oder auf einzelne Tage der Woche beziehen. Eine Betreuung wird an allen Schultagen, Montag bis Freitag, mit Ausnahme der Ferien und der schulautonomen Tage angeboten.

*Betreffend der Abholzeiten wird dies in der NMS Goldenstein sehr flexibel gehandhabt.*

*Weitere Informationen erhalten Sie bei den Schwestern vom Schloss Goldenstein  
Tel. 0662/623 421, 0662/623213*



# Neue Mittelschule Goldenstein

## Besondere Ziele unserer Schule:

- Erziehung nach christlichen und humanistischen Werten
- gute Umgangsformen und freundlicher Umgangston
- ein gehobenes Ausbildungsniveau
- Förderung der Konfliktlösungsfähigkeit
- engagiertes, dynamisches Lehrerkollegium

## Wahlangebote:

Informatik, Englisch Konversation, Italienisch, Kreatives Werken

Wir freuen uns, dass wir die Mädchen und Buben der VS-Elsbethen bei uns im Haus am Nachmittag betreuen dürfen.

Seit dem Schuljahr 2017/2018 ist unsere private Neue Mittelschule für Mädchen und Buben geöffnet.

Wir hoffen Ihr Interesse für unsere Schule geweckt zu haben und stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

**Sr. M. Rita (Hörtenhuber)**

**Dir. Wolfgang Brudl**

Tel. 0662/623421, 0662/623213 oder 0660/1558297  
email: [goldenstein@salzburg.at](mailto:goldenstein@salzburg.at), [www.goldenstein.at](http://www.goldenstein.at)

Sehr geehrte Eltern!

Da die Zeit der Entscheidung für die 4. Klassen der Volksschule über weiterführende Schulen jedes Jahr ansteht, möchten wir Sie über unser Angebot informieren.

Nachmittagsbetreuung: Mittagessen, Aufgaben erledigen, beaufsichtigte Lernzeiten, Freizeitprogramm

## VS-Vorderfager



VOLKSSCHULE Vorderfager,  
Direktorin Doris Wasmeyer,  
e-mail: [vs-vorderfager@salzburg.at](mailto:vs-vorderfager@salzburg.at)  
Vorderfager 20, 5061 Elsbethen, Tel/Fax.: 622950

ELTERNVEREIN Vorderfager,  
Obfrau Martina Huber  
Vorderfager 13, 5061 Elsbethen, Tel: 0650/7920080

## VS-Elsbethen



VOLKSSCHULE Elsbethen,  
Direktorin Doris Burgstaller,  
e-mail: [direktion@vs-elsbethen.salzburg.at](mailto:direktion@vs-elsbethen.salzburg.at)  
Pfarrweg 9, 5061 Elsbethen, Tel: 623416-0, Fax: 623416-14

ELTERNVEREIN Elsbethen,  
Obfrau Barbara Verdianz,  
e-mail: [ev.vs-elsbethen@gmx.net](mailto:ev.vs-elsbethen@gmx.net)  
Gen.-Albori-Str. 3/3, 5061 Elsbethen, Tel: 0650/2187078



## Pfarre Elsbethen

Liebe Elsbethenerinnen, liebe Elsbethener!

Mit diesen Zeilen grüßt die römisch-katholische Pfarrgemeinde Elsbethen alle hier bereits wohnhaften Pfarrmitglieder und alle Neuzugezogenen sehr herzlich. Unsere Pfarre umfasst einen Teil der politischen Gemeinde Elsbethen, die Ortsteile Glasenbach, Vorderfager, Oberwinkl und Hinterwinkl gehören zur Stadtpfarre Salzburg-Aigen.

Historisch gesehen ist Elsbethen noch eine relativ junge Pfarre. Obwohl die Pfarrkirche urkundlich bereits im Jahr 1373 zum ersten Mal Erwähnung findet, wurde Elsbethen erst 1953 zur selbständigen Pfarre erhoben. Vorher gehörte unser Ort zur Großpfarre Hallein und seit 1754 zum Vikariat St. Jakob am Thurn.

Herzstück unserer Pfarre ist unsere kleine, aber feine Pfarrkirche zur heiligen Elisabeth von

Thüringen mit ihrer gediegenen hochbarocken Ausstattung und unser 2003 eröffnetes neues Pfarrzentrum, das sich seit seiner Eröffnung zu einem wichtigen Treffpunkt verschiedener Aktivitäten für jung und alt entwickelt hat. Zum Besuch unserer Gottesdienste und unseres Pfarrzentrums laden wir sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und versuchen, für Ihre Anliegen da zu sein.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Pfarre

*Pfarrer Roland Kerschbaum*

*Kirche, das ist kein Museum. Kirche ist vielmehr ein geistiges Schatzhaus, ein Gasthaus für Dich, ein Rasthaus für Deinen Weg, sie ist eine Schutzhütte auf der Suche nach Geborgenheit und Ruhe, sie ist ein Brunnen, eine Quelle für Dich und Mich.*

### Gottesdienstzeiten:

Dienstag um 9.15 Uhr in der Kapelle des Seniorenwohnhauses;  
Samstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche (Sommerzeit um 19.00 Uhr) und Sonntag um 9.15 Uhr.

### Pfarrzentrum Elsbethen,

Pfarrweg 8, 5061 Elsbethen, Tel 0662/623007; Fax 0662/623007-10, [pfarre.elsbethen@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.elsbethen@pfarre.kirchen.net)  
Homepage: <http://pfarre-elsbethen.kirchen.net>

PFARRAMT **St. Jakob**, St. Jakob Nr. 11, 5412 Puch

Tel: 629289 Fax.: 629289

PFARRAMT **Salzburg-Aigen**, Pfarrer Walter Oberascher

Tel: 8047-805110

Reinholdgasse 14, 5026 Salzburg-Aigen, [pfarre.aigen@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.aigen@pfarre.kirchen.net)

Fax: 8047-805119

**KIRCHENCHOR** Elsbethen, Chorl. Mag. Rupert Rohrmoser, [ru.ro@aon.at](mailto:ru.ro@aon.at)

Tel.: 0650/4340831

# §§ - rechtlich informiert - §§

## Hundehalteverordnung

Im Gebiet der Gemeinde Elsbethen sind Hunde außerhalb von Gebäuden an öffentlichen Orten wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielplätzen und dgl. auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen so an der Leine zu führen, damit jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Die Bestimmungen gemäß § 1 gelten nicht für solche Fälle, bei welchen der Hundgebrauch (Hunde im Einsatz bei Sicherheitsorganen, Jagdhunde, Blindenhunde und dgl.) dies ausschließt.

## Silvesterverordnung

Verwendung von  
Feuerwerkskörpern

Auf Grund § 4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes 1974, BGBl.Nr. 282/1974, wird verordnet, dass

**am Silvestertag jeden Jahres und bis 02.00 Uhr des 1. Jänner des nächsten Jahres**

eine Ausnahmegenehmigung für das Abschießen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II des zit. Gesetzes erteilt wird.

In geschlossenen Räumen dürfen gemäß § 4 Abs. 5 des zit. Gesetzes pyrotechnische Gegenstände der Klasse II nicht verwendet werden.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass jede Sicherheitsgefährdung und unzumutbare Lärmbelästigung zu vermeiden ist.

Da außerhalb des angeführten Tages bzw. der angeführten Zeit jede Verwendung und das Abschießen verboten ist, wird jede Übertretung unnachlässig zur Anzeige gebracht werden.

## Verbot von Alkoholkonsum

am Kinderspielplatz  
in der Austraße

Aufgrund von durch Alkoholkonsum verursachten mutwilligen Sachbeschädigungen und Ruhestörungen, sowie Belästigungen der Bevölkerung im Bereich des Kinderspielplatzes in der Austraße wird auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Elsbethen vom 03.10.2001, als Maßnahme zur Beseitigung dieser das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missstände, gemäß § 79 Abs. 4 der Salzburger Gemeindeordnung 1994, folgende ortspolizeiliche Verordnung erlassen:

Für den Bereich des Kinderspielplatzes in der Austraße wird die Konsumation von alkoholischen Getränken verboten.

Ausgenommen hiervon ist die Konsumation von alkoholischen Getränken anlässlich und für die Dauer von ordnungsgemäß angemelde-



ten bzw. behördlich genehmigten Veranstaltungen.

## Verbot von Alkoholkonsum am Sportplatz Elsbethen

Aufgrund von durch Alkoholkonsum verursachten mutwilligen Sachbeschädigungen und Ruhestörungen, sowie Belästigungen der Bevölkerung im Bereich des Sportplatzes in der General Albori Straße wird auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Elsbethen vom 03.10.2001, als Maßnahme zur Beseitigung dieser das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missstände, gemäß § 79 Abs. 4 der Salzburger Gemeindeordnung 1994, folgende ortspolizeiliche Verordnung erlassen:

Für den Bereich der Sportanlage in der General Albori Straße wird die Konsumation von alkoholischen Getränken in der Zeit von Montag bis Sonntag von 20.00 Uhr bis 09.00 Uhr verboten.

Ausgenommen hiervon ist die Konsumation von alkoholischen Getränken im Sportlerheim, in der Eisstockschützenhütte und im Unterstand des TCE oder anlässlich und für die Dauer von ordnungsgemäß angemeldeten bzw. behördlich genehmigten Veranstaltungen.

## Gewerbeausübung in Gastgärten

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elsbethen hat in ihrer Sitzung am 09.03.2006 wie folgt beschlossen:

In der Gemeinde Elsbethen dürfen Gastgärten unter den Voraussetzungen des § 112 Abs. 3 GewO 1994 jedenfalls von 8:00 bis 24:00 Uhr betrieben werden.

*Bei dieser Information handelt es sich nur um einen Auszug der Verordnungen der Gemeinde Elsbethen*

## Rechts- und Steuerberatung

Derzeit bietet die Gemeinde Elsbethen in Zusammenarbeit mit Frau **RA. Mag. Anna Ponz** 1 x im Monat (ausgenommen Ferienzeiten) eine kostenlose Rechtsberatung bzw. Sprechstunde und in Zusammenarbeit mit Herrn **Patrick Höllermeier** 1 x im Monat (ausgenommen Ferienzeiten) eine kostenlose Steuerberatersprechstunde, an.

Die aktuellen Termine werden jeweils in der Gemeindezeitung kundgemacht.

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

### Kanzleien:

*RA. Mag. Anna Ponz  
F.W.Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen*

*Steuerberater Patrick Höllermeier  
Fürstenstraße 5, 5400 Hallein*



Aquarell: Mag. Erwin Fuchsberger

**Fakten/Zahlen:**

Wir betreuen für Sie  
im Winterdienst:

**50 km** Straßen im  
Gemeindegebiet

**9,5 km** Gehsteige bzw.  
Geh- und  
Radwege

**Parkplätze**

**öffentliche Plätze**  
u.v.m.



## Winterdienst-Information & Recht

Parken, Schneeräumung usw. auf Gemeindestraßen  
Heckenschneiden für die Verkehrssicherheit

Alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (~ 5 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der

Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

### Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), bis auf Widerruf, diese Pflichten der Anrainer, großteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.*

### Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden

Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

## Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

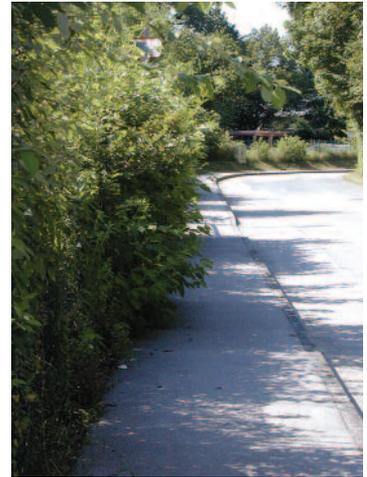
Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder **parkende Autos** diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

## Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung



positives Beispiel



negatives Beispiel

der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

## Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszustatten, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



## Zusammen Leben - heißt auch Rücksicht nehmen!

Wir hoffen dass jedes Jahr wieder ein schöner Sommer vor der Tür steht und wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen können.

In diese Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen wir nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Meist wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren **sich diese**

**Fragen selber zu stellen** und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut Leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

### **Darum unsere Bitte!**

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Elsbethen bei.

*Danke!*



*Ihr/Euer*

*Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter*

# Mobilität für die Zukunft

## Das Angebot der Gemeinde Elsbethen



Schon heute warnt der Verkehrsfunk regelmäßig am Morgen und am Abend vor Staus im Berufsverkehr. Viele steigen für den Weg in die Arbeit ins eigene Auto, verlieren aber viel Zeit im Stau. Das muss nicht sein. Eine gute Infrastruktur ermöglicht Mobilität auch ohne das eigene Auto. Egal ob mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, es gibt viele Möglichkeiten. Elsbethen verfügt hier über ein umfangreiches Angebot.

**Radwege** führen am Treppelweg entlang der Salzach und entlang der Halleiner Landesstraße durch das gesamte Gemeindegebiet. So ist ein rasches und verkehrssicheres Fortkommen mit dem Fahrrad möglich.

Die Auswahl an **öffentlichen Verkehrsmitteln** ist umfangreich. Sie können sowohl mit der S-Bahn und mit dem Postbus als auch mit dem O-Bus fahren.

Für die **S-Bahn**, die S3, stehen Haltestellen in Salzburg-Süd und Elsbethen zur Verfügung.

Die Fahrzeit von Elsbethen bis Salzburg-Hauptbahnhof beträgt lediglich 14 Minuten.

Der **SVV-Linie 160** mit den Haltestellen Glasenbach, Rainerkaserne, Gemeindezentrum, Zieglau und Haslach ist vom Gemeindezentrum weg in etwa 20 Minuten am Hauptbahnhof in Salzburg.

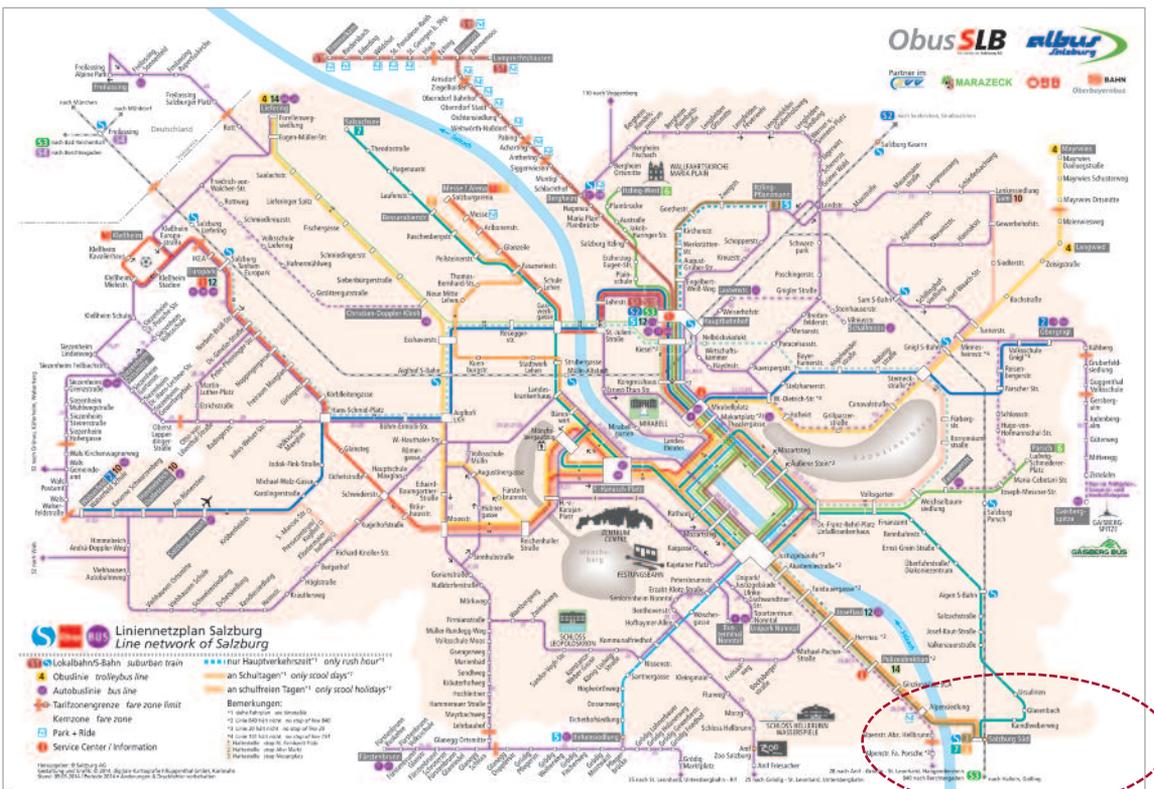
Mit der **neuen SVV-Linie 165** erreichen sie seit dem Jahr 2017 auch den Bereich der Alpenstraße, Akademiestraße bis zum Unfallkrankenhaus.

**Außerdem fährt der O-Bus der Stadt Salzburg** - und zwar die Linien 3, 7 und 8 - bis Salzburg-Süd. Der Anschluss an das städtische O-Bus-Netz ist so gegeben.

Fahrpläne finden sie unter:

<http://fahrplan.oebb.at>,

[www.oebb.at](http://www.oebb.at) und <https://salzburg-verkehr.at>



# Ämter und medizinische Versorgung

SALZBURGER Landesregierung  
Postfach 527, 5010 Salzburg

Tel: 0662/8042-0

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT Salzburg-Umgebung,  
Karl-Wurmb-Str. 17, 5020 Salzburg

Tel: 0662/8180-0

BILDUNGSWERK, Zweigstelle Elsbethen, Leiter Dir. Albert Unterlaß  
Pidingweg 86, 5020 Salzburg, e-mail: albertunterlass@gmail.com

Tel: 0676/3419295

VOLKSHOCHSCHULE SALZBURG, Flachgau Südwest  
Frau Susanne Leherbauer, Walsersstraße 16, 5071 Wals,  
e-mail: flachgau-suedwest@volkshochschule.at

Tel: 0662/876151-860

**ARZT:** JOHN Dr. Raimund, prakt. Arzt, Sprengelarzt  
Gemeindeweg 6, 5061 Elsbethen, dr.john@medway.at  
Mo, Di, Mi und Fr 08.00-12.00h, Do 09.00-12.00h, Mo, Mi 17.00-18.30h

Tel: 621210-0  
Fax: 621210-2

**ARZT:** JOHN-SEIDL Dr. Christa, Ärztin für Allgemeinmedizin  
Gemeindeweg 6, 5061 Elsbethen (Ordination nach Vereinbarung)  
e-mail: dr.seidl@medway.at

Tel: 621210-0  
Fax: 621210-2

**ARZT:** PICHLER Dr. Jürgen, prakt. Arzt, e-mail: office@praxis-pichler.at  
Salzachweg 12, 5061 Elsbethen  
Mo 07.30-12.00h, Di+Mi 08.00-12.00h, Di+Do 17.00-19.00, Fr 07.30-11.30h

Tel: 629383  
Fax: 629383 4

**ARZT:** TUSCHKA Dr. Werner, prakt. Arzt, Sportarzt,  
Johann Herbststraße 9, 5061 Elsbethen, e-mail: w.tuschka@aon.at  
Mo. 07.30-11.30h + 17.00-19.00h, Di. 17.00-19.00h, Mi. 07.30-11.30h, DO. 14.00-17.00h, Fr. 07.30-10.00h

Tel: 627005-0

**APOTHEKE** Nautilus, TELSNIG Mag.pharm. Bernhard, Gemeindeweg 2  
5061 Elsbethen, geöffnet: Mo-Fr 08:00-18:00, SA 08.00-12:00

Tel: 621111  
Fax: 621111-23

**ZAHNARZT:** DULMOVITS Dr. Med. Stephan, e-mail: dr.dulmovits@utanet.at  
Gemeindeweg 2, 1. Stock, 5061 Elsbethen

Tel: 621170  
Tel: 621170-70

**ZAHNARZT:** TRIESSNIG Dr. Robin, e-mail: zahnarzt@triessnig.at  
General-Albori-Straße 17, 5061 Elsbethen

Tel: 620640



# Bauhof



v.l.n.r.:  
Fagerer Josef, Schatteiner Roman, Karl Bernhard,  
Aschenwald Albert, Redhammer Rudi, Desser Michael

Unsere Bauhofmitarbeiter unter der Leitung von Josef Fagerer sind das ganze Jahr sehr bemüht die Infrastruktur unserer Gemeinde (Straßen, Kinderspielplätze, gemeindeeigene Bauten, Grünbereiche usw.) in Stand zu halten und versuchen auch, durch ihre sehr engagierte Arbeit, die Wintermonate für alle Verkehrsteilnehmer so sicher als möglich zu halten.

Sollten Sie Anregungen und Wünsche im Bereich des Bauhofes deponieren wollen, so steht Ihnen unser Bauhofleiter Herr Josef Fagerer unter der Tel.Nr.: 0664/9866544 oder das Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 0662/623428 gerne zur Verfügung.

## Abfall vermeiden - statt entsorgen

Abfall vermeiden, Abfall verwerten, Abfall ordnungsgemäß beseitigen: das sind die Grundsätze in der Abfallwirtschaft. Ziel ist, möglichst wenige Rohstoffe zu verbrauchen und die Umwelt zu schonen. Schon jetzt soll Vorsorge getroffen werden, dass Beeinträchtigungen für Mensch, Tier und Pflanzen auch in Zukunft gering gehalten werden.



„Fehlwürfe“ in diesem Ausmaß sollten nicht vorkommen.

Zahlreiche Möglichkeiten bieten sich uns an, um Abfälle zu vermeiden und giftige Stoffe erst gar nicht entstehen zu lassen. Hier eine kleine Auswahl:

- Einweg durch Mehrweg ersetzen (Mehrwegflaschen werden bis zu 40 mal wiederbefüllt)
- mit einem Korb oder einer Stofftasche einkaufen gehen
- wiederaufladbare Akkus statt Batterien verwenden

- Spielzeug ohne Batterien kaufen
- Miniportionen (einzerverpackte Butter, Marmelade) vermeiden
- Obst und Gemüse offen kaufen und wenn möglich Produkte aus der Region bevorzugen
- nur die Menge einkaufen, die auch verzehrt werden kann
- keine „Chemiekeulen“ einsetzen, erst mit einem altbekanntem Hausmittel versuchen

Da sich ein gewisses Maß an Abfällen aber nie vermeiden lassen wird, ist es besonders wichtig diese Abfälle zu trennen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Werfen Sie deshalb sogenannte Altstoffe (z.B. Altpapier, Altglas, Verpackungen,...) in die vorgesehenen Sammelbehälter und nur nicht wiederverwertbare Stoffe in die Restabfalltonne.

Die Gemeinde Elsbethen verfügt über eine gute Infrastruktur zur Entsorgung der Abfälle und Altstoffe: Biotonne, Restabfalltonne und Gelber Sack/ Gelbe Tonne befinden sich bei jedem Haus und zahlreiche Container zur Sammlung von Altpapier, Altglas und Verpackungen aus Metall stehen im ganzen Ort zur Verfügung. Werfen Sie in die Sammelbehälter bitte nur jene Altstoffe, für die sie bestimmt sind. Verunreinigen oder sogenannten „Fehlwürfe“ erschweren die Verwertung.

Zusätzlich steht für Elsbethener Bürgerinnen und Bürger ein gemeindeeigener Recyclinghof am Eggerweg 6 zur Verfügung. Dort können Altstoffe, Problemstoffe (also gefährliche Abfälle) und größere, sperrige Abfälle abgegeben werden. Insgesamt 1 m<sup>3</sup> Sperrabfall, Holz oder Bauschutt pro Jahr ist gegen Vorlage der Berechtigungskarte kostenlos, darüber hinausgehende Mengen sind zu bezahlen.

### Förderung von Mehrwegwindeln

Als Abfallvermeidungsmaßnahme fördert die Gemeinde Elsbethen den Ankauf von Mehrwegwindeln mit € 50,--.

Gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes (vor der Geburt) bzw. bei der Anmeldung des Babys erhalten Eltern, die mindestens sechs Monate in Elsbethen wohnhaft sind, auf Verlangen den „Salzburger Windelgutschein“. Dieser Gutschein beinhaltet neben der Gemeindeförderung auch noch eine Landesförderung und eine Förderung durch den Fachhandel.

## Klimabündnisgemeinde Elsbethen

Seit 1994 ist die Gemeinde Elsbethen Mitglied beim Klimabündnis. Seither wurden von der Gemeinde zahlreiche Maßnahmen gesetzt und durchgeführt um dem Ziel des Klimabündnisses - den Ausstoß der Treibhausgase zu reduzieren – näher zu kommen: Gemeindegebäude wurden thermisch saniert, die Straßenbeleuchtung wurde erneuert, das Radwegenetz wurde ausgebaut, am Seniorenwohnhaus wurde eine Solaranlage installiert und als Höhepunkt wurden alle gemeindeeigenen Gebäude im Talbereich auf umweltfreundliche Fernwärme umgestellt.

Ebenso wichtig ist aber auch die Mitarbeit der Elsbethenerinnen und Elsbethener in diesem Bereich. Die Gemeinde unterstützt daher Maßnahmen zum Energiesparen finanziell.



Folgende Förderungen werden ausbezahlt:

### Förderung für Solaranlagen

*Solaranlage für Warmwasserbereitung:*  
€ 45,--/m<sup>2</sup> Kollektorfläche, Mindestförderung pro Anlage € 400,--

*Solaranlage für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung:*  
€ 45,--/m<sup>2</sup> Kollektorfläche, Mindestförderung pro Anlage € 700,--

### Förderung für Photovoltaikanlagen

*Errichtung einer Photovoltaikanlage:*  
€ 100,--/KWp, max. € 500,--  
Ein Einspeisevertrag muss vorhanden sein.

### Förderung für Energiesparmaßnahmen

*Austausch von Außenfenstern:*  
€ 6,--/m<sup>2</sup> Fensterfläche (inkl. Rahmen)  
(U-Wert 0,9)

*Dämmung von Außenwänden:*  
€ 3,--/m<sup>2</sup> gedämmte Außenwand  
(U-Wert 0,28)

*Dämmung der Kellerdecke:*  
€ 2,--/m<sup>2</sup> gedämmte Kellerdecke  
(U-Wert 0,20)

*Dämmung oberste Geschoßdecke:*  
€ 2,--/m<sup>2</sup> gedämmte Geschoßdecke  
(U-Wert 0,20)

*Einbau einer Holzcentralheizung oder eines Kachelofens als Zentralheizung:*  
€ 500,-- pro Anlage

*Einbau einer Wärmepumpe*  
€ 500,-- Die Anlage muss der technischen Richtlinie der Landesförderung entsprechen

Die genauen Förderrichtlinien und das Ansuchen für die Förderung liegen im Gemeindeamt auf oder können vom Internet heruntergeladen werden. *(Die Broschüre ist 5 Jahre gültig. In dieser Zeit können sich Änderungen in den Fördermodalitäten ergeben.)*

Alleine kann die Gemeinde aber nicht genug für den Klimaschutz erreichen. Die Mithilfe jedes Einzelnen ist dazu notwendig. Dabei geht es aber gar nicht um Komfortverlust, sondern häufig um sinnvollen Einsatz von Energie und Ressourcen wie folgende Beispiele zeigen.

#### **Wohnen:**

- Dämmung der Gebäudehülle
- regelmäßige Kesselwartung erhöht den Kessel-Wirkungsgrad
- Einsatz von Hocheffizienzpumpen
- Verwendung von Sonnenenergie
- Stoßlüften statt Fenster kippen
- die Raumtemperatur um 1°C senken spart 5 % Energiekosten

#### **Haushalt:**

- beim Kauf von neuen Geräten auf die Energie-Effizienzklasse achten
- Stromverbrauch der Geräte messen um Stromfresser aufzuspüren
- durch Steckerleiste mit Ausschalter Stand-by-Betrieb vermeiden (z.B. für PC- oder HiFi-Anlagen)
- Energiesparlampen oder LED's verwenden (eine Glühbirne erzeugt lediglich 5 % Licht und 95 % Abwärme)
- mit niedrigeren Temperaturen Wäsche waschen
- zum Kochen Geschirr in der richtigen Größe und mit Deckel verwenden, die Restwärme nutzen

#### **Mobilität:**

- kurze Strecken gehen oder mit dem Rad fahren
- wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren
- spritsparend Auto fahren

#### **Konsum / Ernährung:**

- zu viele Dinge können belasten – weniger ist manchmal mehr

- Lebensmittel bewusst einkaufen: regional, saisonal und biologisch im Ort einkaufen

## Recyclinghof

Unser Team des  
Recyclinghofes Elsbethen



Das Team des Recyclinghofes ist Ihnen bei der richtigen Entsorgung Ihrer Abfälle und Altstoffe gerne behilflich:  
v.l.n.r. Mag. Christine Schnell, Roman Schatteiner, Michael Desser, Bernhard Karl, Hermann Huber, Albert Aschenwald, Christine Brandauer, Rudi Redhammer (nicht am Bild)

### Öffnungszeiten Recyclinghof Elsbethen Eggerweg 6

#### 1. April bis 30. September

Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

#### 1. Oktober bis 31. März

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag 08.00 bis 12.30 Uhr



*Alle Ihre Umweltfragen beantwortet  
die Umweltberaterin,  
**Frau Mag. Christine Schnell,**  
Mittwoch von 07.30 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 15.30 Uhr im Gemeindeamt,  
Zimmer E04 (EG),  
Tel.: 0662/623428/35, gerne.*

# Gelegenheit macht Diebe



Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen.

## Die Polizei rät zur Vorsicht.

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstiegshilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Haus Schlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen und Fenster gedacht werden (Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3). Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock schadhaft ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser, Bändersicherungen usw.. Fenster können zusätzlich mit versperrbaren Fenstergriff-Oliven, sowie einem Fenstergitter gesichert werden.

Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrostsicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten

mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen. Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein.

**Nachbarschaftshilfe.** Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist. Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein. Bitten Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten.

Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133 so zeitnahe wie möglich.

Die Präventionsexperten der Polizei raten zu **vorbeugenden Maßnahmen:**

- **Anlegen eines Inventarverzeichnisses: Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Gerätnummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.**
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- **In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.**
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- **Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.**
- Vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).



# Generationendorf Elsbethen

## Projekt: Dienst am Nächsten

„Dienst am Nächsten“ ist ein Projekt des Generationendorfes Elsbethen und soll als freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe, jedoch nicht als Einbahnstraße verstanden werden. Es geht um den Kontakt Alt und Jung, um die Begegnung über gegenseitige Hilfe, um ein Vertrauensverhältnis über die Pflichtaufgaben hinaus – und eben auch hier um die Stiftung des Dialogs der Generationen. In vielen Fällen wird schnell klar, dass beide Seiten gleichzeitig einander helfen, aber auch voneinander lernen können.

Als Drehscheibe fungiert jeweils das Gemeindeamt:

### Hilfsdienste

Neben den bewährten ehrenamtlichen Einrichtungen und Vereinen gewährleisten die „stillen Helfer und Helferinnen“ im Hintergrund das Funktionieren der Dorfgemeinschaft. Bei diesem Hilfsdienst geht es um die „Nachbarschaftshilfe“ an sich, Hilfe beim Rasen mähen, Schnee schaufeln, Baumschnitt, kleinen handwerklichen Tätigkeiten, Betreuung von Tieren, usw...

### Lernhilfe

Lernhilfe, Lesebegleitung und Hausaufgabenbetreuung für Kinder und Jugendliche in den diversen Schulfächern und Fachgebieten. Gesucht werden auch Senioren als Mentoren für Jugendliche in der Gemeinde.

### Leihoma/Leihopa

Ältere Menschen entlasten junge Familien oder Alleinerziehende, indem sie stundenweise die Kinderbetreuung übernehmen. Die Dienste

sind kostenlos. Wer Interesse hat, so eine Tätigkeit ehrenamtlich in der Gemeinde auszuüben, kann sich im Gemeindeamt melden.

### Babysitterdienst

Der Babysitterdienst ermöglicht für Eltern eine schnelle & unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Babysitter & Familie. Eltern finden verlässliche und flexible BetreuerInnen für ihre Kinder. Dieses Angebot bietet speziell jüngeren GemeindebürgerInnen die Möglichkeit, sich für die Dorfgemeinschaft einzusetzen und Elsbethen zu einer familienfreundlichen Gemeinde zu machen.

### Einkaufsdienst

Besorgungs- und Einkaufsdienste, sowie Begleitung in die Arztordination.

Die Dienste und Hilfsleistungen sind grundsätzlich freiwillig und geschehen – im Sinne einer erweiterten Nachbarschaftshilfe - in eigener Verantwortung und beiderseits (Helfer wie Nutzer) auf eigene Gefahr. Haftungen werden nicht übernommen. Es werden keinerlei Dienste und Hilfstätigkeiten angeboten, die spezielle Qualifikationen oder professionelle Fachkenntnisse erfordern.

Ihre Ansprechpartnerin in der Gemeinde Elsbethen ist Frau **Monika Karl**. Wir würden uns über einen Anruf freuen.



Tel.: 0662/623428-15 oder  
per e-mail: [monika.karl@gde-elsbethen.at](mailto:monika.karl@gde-elsbethen.at)

# Ferienkalender

Die Gemeinde Elsbethen organisiert in Verbindung mit zahlreichen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen aus unserer Gemeinde seit dem Jahr 2002 den sogenannten "Ferienkalender" mit großem Erfolg. Dieser soll dazu beitragen, unseren Kindern und Jugendlichen die Ferienzeit zu verkürzen, interessant zu gestalten und so ein wenig zum Wohlfühlen und Kennenlernen in der Gemeinde Elsbethen beitragen.

In den letzten Jahren konnten wir bis zu 30 verschiedene, abwechslungsreiche und sehr interessante Veranstaltungen anbieten. Das Ferienkalenderprogramm erscheint ca. 2 Wochen vor Ferienbeginn in der Gemeindezeitung.

Besonders dürfen wir daran erinnern, dass die **digitale Ausgabe** schon eine Woche früher erscheint und von unserer Homepage unter [www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu) heruntergeladen werden und somit die Anmeldung erfolgen kann.



*Ansprechpartnerin ist  
Frau Sibylle Haider  
im Gemeindeamt (0662/623428/14)*



Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger



# Verkehrsgarten Elsbethen

Liebe Elsbethenerinnen  
und Elsbethener!

Die Gemeinde Elsbethen freut sich sehr,  
dass es uns seinerzeit gelungen ist am  
23.6.2004 den Verkehrsgarten Elsbethen im  
Bereich des ÖBB-Bahnhofes Elsbethen zu  
eröffnen.

Dieser steht allen Interessierten zum  
Zwecke der Verkehrserziehung zur Verfügung,  
um somit unsere Kinder besser für die Heraus-  
forderungen des Straßenverkehrs vorbereiten  
zu können.



Besuchen Sie  
unsere Homepage  
unter  
**[www.elsbethen.eu](http://www.elsbethen.eu)**



# Vereine und Institutionen

BERG- u. NATURWACHT, Bezirksleitung Salzburg Stadt/Flachgau, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg, e-mail: naturwacht.bl.sbgstadt@gmail.com	Tel: + Fax: 0662/825599
BRAUCHTUMSGRUPPE "Eglseer", Obmann Mag. Johannes Fürstaller Florianistraße 8, 5323 Ebenau, e-mail: vorstand.eglseer@gmail.com	Tel: 0664/9767900
EISSTOCKSCHÜTZENVEREIN, Obmann Dr. Johann Huber, Austraße 29, 5061 Elsbethen, e-mail: aon.912678236@aon.at	Tel: 0662/628447
ELSBETHENER KRAMPUSSE, Obmann Sebastian Brandauer Goldensteinstr. 1, 5061 Elsbethen,	Tel: 0660/4655354
ELTERN-KIND-INITIATIVE ELSBETHEN, Obf. Karin Obmann, (Pfarrzentrum 623007-21), Austraße 45, 5061 Elsbethen, e-mail: karin.obmann@gmx.at	Tel: 0699/13021300 Tel: 0699/11220207
FILM- und VIDEOCLUB, Obmann Karl Mader Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen, e-mail: filmclubsalzburg@elsnet.at	Tel: 0699/10768572 Tel: 0699/10768515
JAGDLEITER Elsbethen, Johann Lindner, Vorderfager 18, 5061 Elsbethen	Tel: 0664/9255854
JUNGSCHAR Katholische - Erentrudisalm, Gfalls 9, 5061 Elsbethen	Tel: <i>dzl. keine bekannt</i>
KAMERADSCHAFT Aigen, Obmann Hubert Leybold Wolfgangseestraße 81, 5321 Koppl, e-mail: radauer.w@elsnet.at	Tel: 0664/4030522
KAMERADSCHAFT Elsbethen, Obmann Helmut Haas Tischlerweg 5, 5061 Elsbethen, e-mail: haas@tischlereikurz.at	Tel: 0664/1125220 Tel: 0662/625212
KATHOLISCHES BILDUNGSWERK - Elsbethen, Frau Bayer Johanna, Gärtnerweg 5, 5061 Elsbethen, e-mail: johanna.bayer@yahoo.com	Tel: 0664/6595440
OBSTBAUVEREIN, Obmann Paul Haslauer, Höhenwald 2a, 5061 Elsbethen, e-mail: paul.haslauer@aon.at	Tel: 0664/2833003
ÖNJ - Österr. Naturschutzjugend, Obfrau Mag. Dagmar Breschar Pater-Stefan-Straße 7, 5061 Elsbethen, e-mail: dagmar.breschar@oenj.at	Tel: 0664/4535753 Tel: 636238
ORTSBAUERNOBMANN, Herr Gottfried Tiefenbacher Höhenwald 3, 5061 Elsbethen, e-mail: gottfried.tiefenbacher@aon.at	Tel: 628348
PENSIONISTENVERBAND, Frau Anneliese Egger, General-Albori-Straße 2, 5061 Elsbethen, e-mail: annelies.egger@gmx.at	Tel: 0664/5356108
POLIZEIINSPEKTION Glaserbach, PI-Kommandant Abtl. Insp. Egon Heigl Johann-Herbststraße 6, 5061 Elsbethen, e-mail: pi-s-glaserbach@polizei.gv.at	Tel: 059133/5114 Fax: DW 109
POSTAMT Aigen Aignerstraße 78, 5026 Salzburg-Aigen	Tel: 05 7767 75026 Fax: 05 7767 85026
PRANGERSCHÜTZEN Aigen, Hauptmann Franz Gmachl Glaserstraße 19, 5026 Salzburg-Aigen, e-mail: franz.gmachl@prangerschuetzen-aigen.at	Tel: 0664/8206073
PRANGERSCHÜTZEN Elsbethen, Hauptmann Franz Brandauer jun. Goldensteinstraße 1, 5061 Elsbethen, e-mail: f.brandauer@gmx.at	Tel: 0664/9162652
RAIKA Fil. Glaserbach-Elsbethen, Filialleiter Michael Mayr F.W. Raiffeisenstr. 6a, 5061 Elsbethen, e-mail: elsbethen@rvs.at	Tel: 627944-0 Fax: 627944-42
RAUCHFANGKEHRER: Bez. Kaminkehrermeister Gerald Abfalter Moarweg 3, 5061 Elsbethen, e-mail: abfalter@heizprofi.at	Tel: 625793 Tel: 0664/1807125
SCHICLUB Elsbethen, Obmann Herbert Kircher Pröllhofstr. 19, 5411 Oberalm, e-mail: info@skiclubelsbethen.at	Tel: 0664/3165132

SENIORENBUND, Obmann Paul Haslauer, Höhenwald 2a, 5061 Elsbethen, e-mail: paul.haslauer@aon.at	Tel: 0664/2833003
SENIORENCLUB, Obmann Dr. Herbert Knapp Flößerweg 12, 5061 Elsbethen	Tel: 626032
SALZBURGER HILFSWERK - Familien und Sozialzentrum Hallein, Griesmeisterplatz 2, 5400 Hallein, e-mail: hallein@salzburger.hilfswerk.at .. (Gemeinde)	Tel: 06245/81444 Tel: 623428
SPORTVEREIN FC Ramsau, Obmann Johannes Meyer Hinterwinkl 10, 5061 Elsbethen, e-mail: johannes.meyer@elsnet.at	Tel: 0664/4548344
TENNISCLUB Elsbethen, Obmann Lindner Thomas, Mayr-Melnhof-Weg 5, 5061 Elsbethen, e-mail: obmann@tenniseelsbethen.at	Tel: 624298 bzw. 0664/2143552
TOURISMUSVERBAND, GF Maria Steindl, Vorderfager 6a, 5026 Salzburg-Aigen, e-mail: info@elsbethen.info	Tel: 629165 Fax.: 621733
TOURISMUSVERBAND, Obmann Josef Brandauer, Goldensteinstraße 1a, 5061 Elsbethen, e-mail: info@feinkostmetzgerei.at	Tel: 0664/1815083
TRACHTENMUSIK Aigen, Obmann Johannes Ziller, Alte Aignerstraße 1, 5026 Salzburg-Aigen, e-mail: office@tmkaigen.com	Tel: 0664/5950127
TRACHTENMUSIK Elsbethen, Obmann Roman Schatteiner, Goldensteinstraße 16, 5061 Elsbethen, e-mail: tmkelsbethen@gmx.at	Tel: 0664/9863142
URSULINENSCHULE, Dir. Mag. Herlinde Aichner, e-mail: direktion@ursulinen-salzburg.at Kloster, Oberin Sr. Vera-Marie de Wolf, Aignerstraße 135, 5026 Salzburg-Aigen	Tel: 623112-0 Fax.: 623062-44
USK-Elsbethen, Obmann Mag. Anton Santner, Ludwig-Zeller-Weg 31c, 5020 Salzburg, e-mail: a.santner@p8.eu	Tel: 0664/8593951

## Kulturelles

Jährlich finden im Juni auf Schloss Goldenstein ein Schlosskonzert und vor dem Gemeindezentrum das Straßentheater (Komödie unter freiem Himmel) der Salzburger Kulturvereinigung statt. Bereits seit vielen Jahren findet im September der Elsbethener Brauchtumstag mit Hubertusmesse, Schaumahlen bei der Hiasnmühle, Bauernmarkt und offenem Volkstanzen beim Gasthaus Ramsau statt. Weiters werden Kulturpreise vergeben und

besonders verdiente Elsbethener Bürger werden mit dem Ehrenring der Gemeinde Elsbethen und Verdienstzeichen geehrt.

Im Turnsaal der Volksschule Elsbethen werden immer wieder Konzerte und Musikveranstaltungen abgehalten.

Von den Sportvereinen, der Volkshochschule usw. wird der Turnsaal das ganze Jahr über zu Trainingszwecken bzw. zur körperlichen Erhaltung genutzt.



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

# Soziales



**Kontaktstelle** für Ihre sozialen Anliegen ist im Gemeindeamt, Frau *Michaela Brunnauer* (Tel. 623428-12)

Sie informiert und berät Sie gerne über Gemeindekindergarten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umschulungen (Pflichtschulsprenkel), Nachmittagsbetreuung, Ansuchen für geförderte Mietwohnungen in Elsbethen, Behindertenbetreuung, soziale Wohlfahrt und Sozialfonds, Seniorenbetreuung, „Wohnen im Alter“ - Haus Anna und Seniorenwohnhaus.

Einen Tag im Jahr ganz besonders den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu widmen, ist eine feste Einrichtung in der Gemeinde Elsbethen geworden (seit 1976). Im September jeden Jahres organisiert die Gemeinde einen Seniorenausflug mit verschiedensten Zielen und Besichtigungsmöglichkeiten. Ein kleiner Überblick der Reiseziele der letzten Jahre: Chiemsee, Bad Ischl - Kaiservilla - Traunsee, Bergbaumuseum Leogang, Pillersee, Nationalpark Hohe Tauern - Felbertal, Tauplitzalm - Schloss Trautenfels, Rattenberg mit Achensee und Stift Kremsmünster.

Alle Rat- und Hilfesuchenden (ältere oder kranke Menschen, die jene Hilfe brauchen, die es ihnen ermöglicht, weiter in ihren eigenen vier Wänden zu verbleiben, bei Problemen innerhalb der Familie etc.) können sich auch vertrauensvoll an das Hilfswerk Hallein,

Tel.: 06245/81444 wenden. In der Gemeinde steht Ihnen eine Mitarbeiterin des Hilfswerkes jeden 2. Dienstag von 09.30 - 10.30 Uhr (623428/35) zur Verfügung. Sie werden dort umfassend und optimal über das für Sie in Frage kommende Sozialangebot informiert.

Unsere Jüngsten erhalten anlässlich ihrer Geburt von der Gemeinde eine Spareinlage überreicht.

Zur Unterstützung der Familie ist ein Familienpass eingerichtet worden, mit dem Familien (Ehepaare und eheähnliche Gemeinschaften mit einem Kind - Alter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) verschiedene Einrichtungen begünstigt benützen können. Der Familienpass ist kostenlos, 3 Jahre gültig und durch Antragstellung in der Gemeinde erhältlich.

Seit dem Jahr 2016 gibt es die Elsbethener Familienförderungs-Gutscheine, die eine Wertschätzung in Form von Einkaufsgutscheinen der Gemeinde für Elsbethener Familien sind, die ihre Kinder familienintern zu Hause betreuen. Jedes Kind mit Hauptwohnsitz in Elsbethen erhält zum 2. und 3. Geburtstag ein Gutscheinpaket in Höhe von € 600,--.

Außerdem fördert die Gemeinde Elsbethen den Kauf von Mehrwegwindeln mit € 50,--.



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

# Jugendclub

Der Jugendclub der Gemeinde Elsbethen befindet sich im Dachgeschoß des Vereinsheimes am Sportplatz Elsbethen und hat wie folgt geöffnet:



## Öffnungszeiten:

Montag, von 16.30 – 20.30 Uhr

Freitag, von 16.00 – 20.00 Uhr

Alle Elsbethener Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen!

Speziell den jüngeren Jugendlichen möchten wir am Nachmittag die Möglichkeit geben, sich mit ihren Freunden zu treffen, Billard, Tischfußball, Karten- oder Brettspiele zu spielen oder den Volleyballplatz zu benutzen.

Auch werden verschiedene Programmpunkte, wie z.B. gemeinsames Backen und Kochen, Feste und Feiern, sowie gemeinsames Basteln geboten oder einmal ein altersgemäßer Videofilm angeschaut.

Natürlich ist es auch möglich, nur zu „chillen“ und sich ein alkoholfreies Getränk oder einen Snack zu gönnen.

## Angebote:

Räume im Sportlerheim: Singstar, Billardtisch, Playstation, DVD-Ecke, Tischfußball, Spiele, Getränke & Snacks

Außenanlage am Sportplatz: Beach-Volleyball, Fun-Court, Skaterpark

**JUGENDCLUB Elsbethen,**  
Obfrau Monika Karl

**Kontakt und Information:**  
Monika Karl, Gemeinde Elsbethen,  
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen  
Tel: 623 428 -15  
e-mail: [monika.karl@gde-elsbethen.at](mailto:monika.karl@gde-elsbethen.at)



Fotos: Monika Karl



# Museum zum Pulvermacher

Erlebniswelt für Jeden

Das Museum befindet sich im Zuhaus des Pulvermachergutes in der Joh.-Herbst-Str. 35 im Elisabethener Ortsteil Glasenbach. Das Gebäude wurde 1838 erbaut und war bis nach dem 1. Weltkrieg Werkstätte der Pulvermacher. Die Wasserkraft vom nahen Klausbach wurde über den Mühlbach für das ehemalige Gewerbegebiet genützt (Getreidemühle, Hammerschmiede, Sägewerk, Kugel- und Pulvermühle). Zahlreiche Exponate, Pläne und Urkunden veranschaulichen die Arbeit der Pulvermacher. Ein nach einem Plan von 1867 nachgebautes wasserbetriebenes Pulvermühlmodell kann man in Betrieb miterleben.

Im Gebäude selbst sind eine Schnapsbrennerei und ein Backofen noch funktionsfähig erhalten.

**Schwerpunkte:** Geschichte und Gegenwart der Gemeinde, Geschichte der Pulvermacher. Die „Dorfstraße“ gibt einen Einblick in das ehemalige örtliche Leben mit seinen Handwerksbetrieben. Volksfrömmigkeit, bäuerliche Exponate, Schule, Versteinerungen aus der Glasenbachklamm und dem Mühlsteingebiet, Fotosammlung, Urkundensammlung und Fachbibliothek.

**Öffnungszeiten:** Von Mai - Oktober jeden MI und SO von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr, sowie nach tel. Vereinbarung.

**Informationen:** Sonderausstellungen, Dia- und Filmvorträge, Vorträge über wissenschaftliche Themen, im Museumsshop sind CDs, DVDs und Bücher über Elisabethen zu erwerben.

**Museumsgründer Sepp Scheibl** hatte bereits in den 60iger Jahren begonnen, wertvolle Kulturgüter zu sammeln, um wenige Jahre später mit der musealen Aufbereitung zu beginnen. 1987 wurde der Museumsverein Elisabethen gegründet und im Juli 1990 das Museum feierlich eröffnet.

## Besonders geeignet:

Für Schulklassen, Gruppen und Vereine:

Laufende Sonderausstellungen, begünstigte Eintrittspreise, optimale Anreisemöglichkeit, Selbstverpflegung im Museum möglich.

**Anreise:** Mit O-Bus oder ÖBB-Bus. O-Bus Linien 3, 7 + 8, Haltestellen Kreisverkehr Glasenbach, sowie Bahnhof Salzburg Süd, mit S-Bahn-Bahnhof Sbg.Süd. Auch vom Radwanderweg entlang der Salzach liegt das Museum nur einige Minuten entfernt.

## Daten und Ansprechpartner:

**Kustodin:** Franziska Scheibl

Tel: 0676/3158590

*e-mail: [museum.elsbethen@elsnet.at](mailto:museum.elsbethen@elsnet.at)*

**Obmann:** Dipl. Ing. Richard Breschar

Tel: 0680/1326593

*e-mail: [richard.breschar@aon.at](mailto:richard.breschar@aon.at)*

## Rechtsträger:

Gemeinnütziger Verein, ZVR: 448613683

## Mitglied werden:

€ 15,-- Jahresmitgliedschaft bzw.

€ 25,-- Familienbeitrag

Bankverbindung: Raiffeisenbank Elisabethen, IBAN AT 85 3500 0000 2701 0081

**Museum zum Pulvermacher**

**Fossilien**

**Dorfstraße**

**Pulvermacherei**

**Pulvermühle Kugelmühle**

Johann-Herbst-Straße 35, 5081 Elisabethen  
[www.museum-elsbethen.at](http://www.museum-elsbethen.at)

**Öffnungszeiten**  
Mai - Oktober, Mi und So, jeweils 10-12 und 14-17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Kontakt:** 0676 3158590

# Elsbethen ins **Bild** gerückt

... hier nur einige Einblicke in das umfangreiche Archiv



1992 - Goldenstein - Kegelbahn vor der Restaurierung



Lebensmittelgeschäft und Trafik Huemer vis a vis Rechenwirt  
1965



Rainerkaserne 1950



Hochwasser in Elsbethen-Glasenbach um die Jahrhundertwende,  
linkes Haus ehemaliges Eder-Haus, rechtes Haus ehemalige  
Metzgerei Danglstätter



Schwimmbad Aignherr in der Schießstandstraße in den 60iger  
Jahren



Die alte **Hellbrunnerbrücke**, die in den 70er Jahren  
abgerissen wurde.



1950 - Glasenbach - Schusterhaus (Gimpl)

Fotos: Museum zum Pulvermacher



Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger

# Gemeindedaten

**Seehöhe: 450 - 1334 m**

**Flächenausmaß: 24,16 km<sup>2</sup>**

**Einwohnerzahl: 6107** (Stand 01.01.2018)  
davon Hauptwohnsitze 5467, weitere Wohnsitze 640

## Mandatsverteilung in der Gemeindevertretung

(Stand Gemeindevertretungswahl 2014)

13 Mandate ÖVP, 5 Mandate SPÖ,  
4 Mandate ULE, 3 Mandate FPÖ

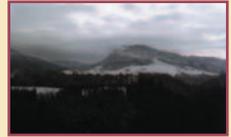
## Betriebseckdaten

„Gemeinde Elsbethen“:

44 Bedienstete

ordentlicher Haushalt 2018: € 11.275.000,--  
außerordentlicher Haushalt 2018: € 4.627.000,--

*Andere Publikationen die Sie im Gemeindeamt Elsbethen  
in der Amtskasse erhalten können:*



Gemeindechronik - „Elsbethen - Ein Ort verändert sich“ .....	Preis: € 27,50
So klingt's bei uns in Elsbethen (Musik CD) .....	Preis: € 10,--
Schaut's mit uns ins Elsbethener Jahr (DVD) .....	Preis: € 18,--
Festschrift und Chronik der Trachtenmusikkapelle Elsbethen (Buch) .....	Preis: € 10,--
Elsbethener Obstgarten .....	Preis: € 15,--
Klein- und Flurdenkmäler (Folder) .....	kostenlos



Foto: sky-blue Salzburg

Impressum:

## Gemeinde Elsbethen - „Informatives & Wissenswertes“

6. Auflage - Juni 2018

Amtliche Mitteilung "Info-Mail ohne Anschrift" P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt – 5026 Salzburg-Aigen / Erscheinungsort – 5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher;  
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen  
franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at

Satz, Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger  
Tel.: 0662/623428/11  
erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:

offset 5020  
Bayernstraße 27, 5072 Stezenheim  
Tel. 0662/857070-0